

Heilpraktikerkongress

Allgemein

- 2 große Ausstellungssäle, pro Stand ca. 1-2 Personen als Besucher
- eher ruhige Atmosphäre
- „*Natürlich heilen, aus der Natur traditionell*“ → Hilfe für fast alles, auch Krebs
- Weniger für PT, viele Zusatzstoffe/Homöopathie
- Teilweise Verweise „wissenschaftliche Studien“

1. Rückenschmerzen

Umgebung Teilnehmer: Seminarraum 2

Kursleitung: [REDACTED], Heilpraktikerin (kommt aus chinesischer Medizin)

Kosten: Hin-Rückfahrt ([REDACTED]), Parken ([REDACTED]), Eintritt ([REDACTED])

Datum und Dauer: [REDACTED], 10-15-11.00 Uhr

Direkte teilnehmende Beobachtung, als Forscherin verdeckt

Beobachtung

Gruppe

- Gruppengröße: 20 + 3 später
- Teilnehmer Berufe/Einordnung in medizinisches System
 - **Medizinische Experten (Heilpraktiker?)**
 - *Populäre Medizin (Anwender Experten alternative Heilmethoden)*
 - **Laiensektor (Zuschauer)**
 - Volksmedizin (unklares Verhältnis Laie/Experte)
- Raum: Seminarraum 2, großer Vorlesungsraum

Vorgänge

- Menschliche Handlungen
 - PowerPoint-Präsentation
 - Praktische Beispiele (z.B. Fußballer, Büromensch, „Bodybuilder“)

- Sprachliche Äußerungen

- Fehlbelastungen durch falsches Training
- Bewegungsmangel als Hauptgrund für Rückenschmerzen + falsche Ernährung + falsche Atmung = Zwerchfell Verspannungen + Stress
- „Hands-on“ = kurzfristig, aber keinen langfristigen Effekt
- „Bodybuilding“ und Joggen schlecht für die Gesundheit (Z.B. Sit-up)→Verkürzung vordere Muskelkette, aber Agonist und Antagonist müssen ausgeglichen sein
- Einseitigkeit (Z.B. Volleyball) → schlecht „Qi-Versorgung“, Energie/Energetik gestört → ganzheitliche Therapie
- Vorstellung „Osteobalance“, oft ISG blockiert, „*Wirbelsäule als tragende Säule*“
- Bewegung ist das Wichtigste → gehen, denn Rad =sitzende Tätigkeit
- „*Mir hat das sehr geholfen*“, „*Ich wäre nicht zu dem Menschen geworden, der ich heute bin.*“, richtige Grundübungen für „Gewichtheben“
- Therapievorslag: täglich mindestens 30 Minuten gehen + individuell angepasste Übungen + Tennisball/Igelball/Blackroll + Gleichgewichtstraining (besonders für Ältere)
- Beweglichkeit wichtiger als Kraft + funktionsfähige Muskulatur
- Empfehlung Spiraldynamik + gesunde Ernährung, mind. 4 h Pause zwischen den Mahlzeiten

Soziale Merkmale

- Kleidung

- Jeans, T-Shirt, graue Weste, Brille, offene dunkle Haare

Verhaltensweisen

- Nonverbale Reaktionen

- Handgestiken

- Kommunikationsmethoden

- Vortrag, Praxisbeispiele, Übung Tiefenatmung → in Bauch atmen mit Händen auf dem unteren Bauch

Infos zu 3 Hauptfragestellungen

- (1) In welchem Maße werden alternative Heilmethoden in der Physiotherapie praktiziert?
 - HP Kongress, ganzheitliche Therapie → Bewegung usw. auch Teil der Physiotherapie
- (2) Wie sehen kollektive Überzeugungen hinsichtlich der Wirksamkeit nicht evidenter Verfahren = alternativer Heilmethoden aus?
 - Klare, nachvollziehbare Erklärungen
 - Ähnlich Ansätze wie Physiotherapie
 - *„Ich habe immer noch mein Hüftgelenk, obwohl mir mit 16 Jahren gesagt wurde, dass ich mit diesem nicht 40 Jahre alt werde. Bewegung hat mich gerettet.“*
- (3) Wie wird das Wissen über alternative Heilmethoden verbreitet?
 - *„Erst selbst testen, um die Wirkung zu testen, dann bei Patienten anwenden.“*

2. Chronische Entzündungen und deren Auswirkungen/

Umgebung Teilnehmer: Vortragsraum, HP Kongress

Kursleitung: [REDACTED], HP-eigene Praxis

Kosten: Fahrt ([REDACTED]), Parken ([REDACTED]), Eintritt ([REDACTED])

Datum und Dauer: [REDACTED], 11.30-12.15 Uhr

Direkte teilnehmende Beobachtung, als Forscherin verdeckt

Beobachtung

Gruppe

- Gruppengröße: 20 +2
- Teilnehmer Berufe/Einordnung in medizinisches System
 - Medizinische Experten (Physiotherapeuten), **HP?**
 - *Populäre Medizin (Anwender Experten alternative Heilmethoden)*
 - **Laiensektor**
 - Volksmedizin (unklares Verhältnis Laie/Experte)
- Raum: Seminarraum 3, klein, Gespräche-Laute von Ausstellungsraum hörbar

87 Vorgänge

- 88 - Menschliche Handlungen
 - 89 • Persönliche Vorstellung, PP
- 90 - Sprachliche Äußerungen
 - 91 • Körpertemperatur unter 36° → Schilddrüsenunterfunktion, „*Ich werde Ihnen*
92 *gleich erklären, warum es so ist*“, „*Chronische Probleme sind nicht ohne. Heute*
93 *stehen viele Menschen unter Druck, welcher zu Dauerentzündungen führt.*“
 - 94 • Mehr Entzündungen → höheres Krebsrisiko, Körpertemperatur!
 - 95 • Chronischer Schmerz schädigt den Darm
 - 96 • Hinweis „*Hippokrates*“, „*Entzündungshemmung ist das Wichtigste*“
 - 97 • „*Zeit für die Selbstheilung*“
 - 98 • „*Wer die Entzündung beherrscht, beherrscht das Leben*“ → „*Nicht nur mit*
99 *Schmerztabletten, die bringen langfristig nichts*“

100 Soziale Merkmale

- 101 - Kleidung
 - 102 • Hemd, helle Hose, Brille, kleiner Bart, Übergewicht

103 Verhaltensweisen

- 104 - Nonverbale Reaktionen
 - 105 • Zucken rechte Schulter, sehr unruhige Körperhaltung
- 106 - Kommunikationsmethoden
 - 107 • Vortrag, praktisches Beispiel mit Therapieplan, sehr viel Hormone

108 Infos zu 3 Hauptfragestellungen

- 109 - (1) In welchem Maße werden alternative Heilmethoden in der Physiotherapie praktiziert?
 - 110 • Bei HP-Ausbildung, ganzheitliche Therapie
- 111 - (2) Wie sehen kollektive Überzeugungen hinsichtlich der Wirksamkeit nicht evidenter
112 Verfahren = alternativer Heilmethoden aus?
 - 113 • **Sehr viele Erklärungen über Hormonsystem, wissenschaftliche Erklärung?**
 - 114 • „*Das erleben wir täglich, behandelt man den Stress, sind die Unverträglichkeiten*
115 *weg!*“, Praxis-Beispiele
- 116 - (3) Wie wird das Wissen über alternative Heilmethoden verbreitet?
 - 117 • HP-Kongress